

Gemeinsame Bootsübung

Der Landkreis Waldshut schloß in diesem Jahr die Ersatzbeschaffung seiner Mehrzweckboot ab. Die Boote, welche in Bad Säckingen, Laufenburg, Albbruck, Waldshut-Tiengen und Hohentengen stationiert sind, trafen sich nun zu einer gemeinsamen Übung auf dem Rheinabschnitt Waldshut.

Das Ausflug- und Fahrgastschiff "Waldshut-Tiengen" ankerte inmitten des Rheins. Besetzt mit mehr als 90 Personen, war ein Brand im Maschinenraum angenommen worden. Eine Person wurde dabei schwer verletzt. Die Gäste hatten sich auf das Oberdeck vor dem Brandrauch in Sicherheit gebracht. Die anfahrenden Boote hatten, zwei ins Wasser gefallene Personen, auf der Anfahrt aufgenommen. Nachdem der Brand rasch gelöscht war, hatten die Boote die Aufgabe, die Gäste vom Schiff ans Ufer zu bringen.

Die Besatzungen meisterten ihre Aufgaben bestens. Vorrangig stand die Koordination von sechs Booten an einem Objekt, die Kommunikation, der Personentransport und die Brandbekämpfung auf einem Wasserfahrzeug im Vordergrund. Die Übung fand unter Beteiligung der DLRG und der Drohne der Fernmeldegruppe des ELW 2 statt. Kreisbrandmeister Thomas Santl, sein Stellvertreter Manfred Rotzinger, sowie der Bürgermeister von Waldshut-Tiengen und das Kommando der FW Laufenburg verfolgten die Übung aufmerksam.

Vielen Dank an alle Statisten und Übungsbeteiligte, aber auch den Stadtwerken Waldshut-Tiengen für das besondere Übungsobjekt.

Bericht [Südkurier/Alb Bote vom 27.10.2017](#)

Fotografie: A. Scheuble, St. Pilichiewicz

































